



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 16.09.2024 bis 17.09.2024

Kriminalitätslage

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 64-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach seinen Angaben war er im Internet auf Werbung für eine Geldanlage gestoßen, die schnelle und hohe Renditen versprach. Zunächst investierte der Geschädigte eine Summe von 250 Euro. Durch den Beschuldigten erfolgte die weitere telefonische Kontaktaufnahme über einen Messenger. Dort wurde der Geschädigte aufgefordert, die PIN für seine beiden vorhandenen Konten einzugeben. Gleichzeitig sollte er eine App installieren. Mit der PIN und der App wurde es dem Beschuldigten möglich, auf die Konten des Geschädigten zuzugreifen und so einen Gesamtbetrag von etwa 17.000 Euro abzubuchen.

Hinweis der Polizei:

Lassen Sie sich nicht von hohen Gewinnversprechen blenden. Der Aussicht auf einen hohen Gewinn (Rendite) steht immer ein hohes Risiko, bis hin zum Totalverlust, gegenüber.

Die PIN darf nie an Dritte weitergegeben werden. Nicht einmal Geldinstitute oder Kreditkartenunternehmen kennen ihre PIN. Weder Amtspersonen (z.B. Polizeibeamte), noch Mitarbeiter von Geldinstituten werden deshalb legal nach der PIN fragen.

Einbruch

Der ehemalige Besitzer eines Geschäftes in der Heidestraße zeigte telefonisch einen Einbruch an.

Vor Ort wurde bekannt, dass er am 14. September 2024 mit der Räumung und Leerung des Geschäftes beschäftigt war.

Gegen 14:00 Uhr verließ er das Objekt und verschloss alle Türen und Fenster. Als er dann am 16. September 2024 gegen 11:00 Uhr das Gebäude betreten wollte, musste er feststellen, dass die Verschlusssicherheit nicht mehr gegeben war. Bei einer Begehung mit den eingesetzten Polizeibeamten konnten keine weiteren Feststellungen getroffen werden. Entwendet wurde aus dem Haus augenscheinlich nichts. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit 65 Euro beziffert.

Diebstahl

Den Diebstahl seines Mobiltelefons zeigte ein 38-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach seinen Angaben hielt er sich in den Morgenstunden des 15. September 2024 in einer Lokalität in der Zerbster Straße auf. Dort entwendeten unbekannte Täter sein Mobiltelefon aus der Schutzhülle und ließen diese dort liegen. Der Geschädigte selbst bemerkte den Diebstahl erst, als er wieder bei sich zu Hause ankam. Den entstandenen Schaden bezifferte er mit circa 1.500 Euro.

Verkehrslage

Wildunfall

Am 16. September 2024 wurde im Polizeirevier Dessau-Roßlau ein Wildunfall angezeigt. Der 43-jährige Fahrer eines PKW Volkswagen teilte mit, dass er gegen 05:30 Uhr die Landstraße zwischen Quellendorf und Kochstedt befuhr. Als plötzlich ein Wildschwein die Fahrbahn überquerte, konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von circa 500 Euro.

Sachschaden

Ein 72-jähriger Fahrer eines PKW Renault am 16. September 2024 gegen 10:25 Uhr von einem Parkplatz in Am Eichengarten in Richtung Sollnitzer Allee abbiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem PKW Daimler-Benz eines 67-jährigen Fahrzeugführers, der die Straße Am Eichengarten in Richtung Sollnitzer Allee befuhr. Der entstandene Gesamtschaden wurde auf 5.000 Euro geschätzt.

Kollision beim Einparken

In der Grenzstraße im Süden der Stadt Dessau-Roßlau wollte am 16. September 2024 gegen 14:05 Uhr der 85-jährige Fahrer eines PKW Volkswagen vorwärts einparken. Dabei kollidierte er mit einem geparkten PKW Nissan einer 61-jährigen Fahrzeughalterin. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von circa 800 Euro.

Zusammenstoß beim Fahrstreifenwechsel

Am 17. September 2024 gegen 05:40 Uhr befuhr ein 62-jähriger Fahrer eines LKW MAN die Ludwigshafener Straße in Richtung Stadtzentrum. Auf Höhe der Brücke über die Mulde wollte er den Fahrstreifen wechseln. Dabei kam es zur Kollision mit dem PKW Toyota einer 38-jährigen Fahrzeugführerin. Der an den Fahrzeugen entstandene Schaden wurde auf über 6.000 Euro geschätzt.

Impressum: Polizeirevier Dessau-Roßlau Zentrale Aufgaben Wolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301 Fax: (0340) 2503-210 Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de